

Konzept „Naturpark-Kita“ für die Naturkita Kinderland

Zielsetzung

Das Team des Naturparks Nuthe-Nieplitz und die Naturkita Kinderland haben beschlossen, im Rahmen des Projektes „Netzwerk Naturpark-Kitas“ zusammen zu arbeiten.

Ziel dieser Kooperation ist es, den Kindern nach den Kriterien einer nachhaltigen Entwicklung (BNE) originale Natur-, Kultur und Heimat Erfahrungen in ihrem direkten Umfeld zu ermöglichen und Kenntnisse über den Naturpark zu vermitteln.

Die Naturpark-Kita und der Naturpark Nuthe-Nieplitz verstehen sich als Akteur im Aktionsplan 2030 für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und orientieren sich an den Bildungszielen des BNE-Konzeptes.

Im Rahmen des Projektes „Netzwerk Naturpark-Kita“ erleben, erfahren und begreifen die Kinder das

Leben im Naturpark Nuthe – Nieplitz.

Mit dieser Zielsetzung ist beabsichtigt, einen fantasievollen und intensiveren Zugang zur Natur und ihrer Umwelt zu ermöglichen. Durch das regelmäßige Erleben, Erfahren und Begreifen von Zusammenhängen von Natur und Umwelt werden die Kompetenzen der Kinder, selbst nachhaltig zu handeln, gestärkt. Der Naturpark dient dabei als Lern- und Erfahrungsort. Naturbegegnungen fördern die gesunde und ganzheitliche Entwicklung der Kinder.

Dieser Lernansatz greift die im Leitziel der Naturkita Kinderland formulierte Absicht auf: „die Kinder an die Natur heranzuführen und sie in ihrem Tun zu stärken“.

Das Leben im Naturpark Nuthe-Nieplitz soll wie folgt den Kindern nähergebracht werden:

- Die Kinder lernen, Tiere und Pflanze in ihrem Lebensraum zu entdecken, zu beobachten und ihre Lebensweise zu begreifen. Dabei soll der Forschergeist der Kinder angeregt werden und das Durchschauen der Zusammenhänge in der Natur erste Erkenntnisse aufzeigen, die später in der Schule im Heimat und Sachkundeunterricht vertieft werden Ein frühes Heranführen an die Ökologie bildet die Grundlage eines späteren Natur- und Umweltbewusstseins.
- Nachhaltige Lebensweise soll in den Kita-Alltag integriert werden. Beispielfelder im Kita-Alltag sind: nachhaltige Mobilität, Müllvermeidung, nachhaltige Ernährung; Umgang mit Spielzeug und Gestaltungsmaterialien. Das Erleben und Erfahren von nachhaltiger Lebensweise schenkt den Kindern Sicherheit durch die Möglichkeit sich auszutauschen und neu erworbenes Wissen anzuwenden.
- Kennenlernen von Wirtschaftsweisen in Land- und Forstwirtschaft und regionaler Produktionsweisen durch Besuchen von regionalen Erzeugern.

„Man liebt nur, was man kennt und man schützt nur, was man liebt.“

Konrad Lorenz

Was ist eine „Naturpark-Kita“?

In einer Naturpark-Kita werden Naturpark-Themen wie Natur und Landschaft, regionale Kultur und regionales Handwerk, Land- und Forstwirtschaft regelmäßig im Alltag und auf Ausflügen behandelt. Die Kinder lernen auf diese Art die Naturparkregion und regionales Wirtschaften kennen und werden für sie begeistert. Im Mittelpunkt dieses Lehransatzes stehen die bewusste Auseinandersetzung des Kitateams und der Kita-Kinder mit der Natur sowie die Sensibilisierung für natürliche Kreisläufe im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Die Auszeichnung „Naturpark-Kita“ wird für einen Zeitraum von 5 Jahren verliehen. Alle 5 Jahre überprüft der Naturpark, ob die vom Verband Deutscher Naturparke (VDN) in Zusammenarbeit von Naturpark und Kita aufgestellten Kriterien für die Auszeichnung für weitere 5 Jahre erfüllt sind.

„Kinder sind keine Fässer, die gefüllt, sondern Feuer, die entzündet werden wollen.“

Francois Ribelais

Ansprechpartner für die Kooperation

Naturkita: Frau Anders

Naturwacht: Frau Futterer

Naturparkverwaltung: Frau Bosse

Inhalte der Kooperation

Kita, Naturparkverwaltung und Naturwacht stimmen jährlich gemeinsam die konkrete Umsetzung der Ziele im Kita-Jahr ab. Hierfür findet ein regelmäßiger Informationsaustausch und mindestens ein gemeinsames Treffen statt. Für die Umsetzung der Aktivitäten werden folgende Mindestkriterien festgelegt:

- Naturwacht richtet einmal jährlich einen Projekttag für die Kitakinder aus.
- Naturparkthemen werden im Kitaalltag weiterbearbeitet und integriert.
- Naturpark stellt Lernmaterialien zu Naturparkthemen im Rahmen seiner Möglichkeiten zur Verfügung.
- Kita und Naturwacht führen eine gemeinsame Veranstaltung durch.

Fortbildung

- Die pädagogischen Fachkräfte der Kita nehmen jährlich an einer Fortbildung im Umfang von mindestens 4 Stunden mit Bezug zu Naturparkthemen und BNE teil.
- Das Naturparkteam informiert über Weiterbildungsangebote des VDN u.a. Bildungsträger oder organisiert oder führt selbst eine Weiterbildungsveranstaltung für das Kita-Team im Jahr durch.

Öffentlichkeitsarbeit

- Die Einrichtung wird als „Naturpark-Kita“ durch eine Plakette im Eingangsbereich gekennzeichnet.
- Über die Naturpark-Kita wird auf der Homepage des Naturparks und der Kita Kinderland informiert.
- In Elternbriefen, auf Elternversammlungen, im Jahresplan und im Bericht in der Jahresversammlung des Kinderland e.V. wird regelmäßig über die Kooperation zur Naturpark-Kita informiert.

Dokumentation

- Die Kita dokumentiert die durchgeführten Aktivitäten im Rahmen der Kooperation in Form einer tabellarischen Auflistung.
- Die gemeinsam abgestimmten Aktivitäten für das folgende Kita-Jahr werden in dem Jahresplan aufgenommen.
- Für die Kinder werden die Aktivitäten zur Naturpark-Kita im Portfolio dokumentiert.